

## Warum „Der Garten“ entstand

Kinder psychisch erkrankter Eltern sind oft erheblichen seelischen Belastungen ausgesetzt. Sie sehen sich mit elterlichen Verhaltensweisen konfrontiert, die sie schwer verstehen und verarbeiten können. Unverständnis, Angst, Schuld- und Schamgefühle sind bei den betroffenen Kindern zu beobachten. Häufig bleiben sie mit ihren Sorgen und Fragen alleine und ihre innere Not wird erst sichtbar, wenn sie selbst deutliche Verhaltensauffälligkeiten zeigen. „Der Garten“ möchte die Erkrankung ihrer Eltern zu verbundene Lebenssituation können

Not wird erst sichtbar, haltensauffälligkeiten diesen Kindern helfen, verstehen, um die damit besser bewältigen zu können

## WIR SIND FÜR SIE DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN

### Für wen „Der Garten“ da ist

„Der Garten“ will Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einem psychisch erkrankten Elternteil unterstützen. In den Gruppen „Des Gartens“ sollen Kinder und Jugendliche in einem geschützten und vertraulichen Rahmen offen über ihre Situation sprechen können und altersgerechte Antworten erhalten. Ebenso sollen sie mit den anderen Teilnehmern schöne Erlebnisse teilen.

### Auch für Eltern

Gleichzeitig bietet „Der Garten“ den Eltern der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen Beratung und Hilfe an, wenn die Beteiligten dies wünschen.

### Das Gruppenangebot im „Garten“

Es werden Gruppen von bis zu acht Kindern gebildet. Alle Gruppen werden fachlich begleitet.

In den Gruppen werden sich Kinder und Jugendliche gleichen oder ähnlichen Alters in kreativer und spielerischer Weise (Spiele, Bewegung, Malen, Bücher, Gärtnern ...) mit dem Themenbereich „Psychische Erkrankungen und die Folgen für meine Familie und mich“ beschäftigen.

*Interessenten für „Den Garten“ sollen die Bereitschaft mitbringen, an regelmäßigen Treffen teilzunehmen.*



## Ziele

- In den Gruppen sollen die Teilnehmenden
- die Erfahrung machen, dass andere Kinder/Jugendliche in einer ähnlichen Situation leben und sie nicht allein mit ihren Fragen und Sorgen sind
  - entwicklungsgerechte Informationen über die psychische Erkrankung des betroffenen Elternteils erhalten
  - unterstützt werden, ein realistisches Bild der Erkrankung ihrer Eltern zu bekommen
  - eigene Gefühle wahrnehmen und angemessen damit umgehen
  - ihr Selbstvertrauen stärken und ihre sozialen Kompetenzen erweitern
  - eigene Stärken kennen und nutzen lernen, um schwierige Situationen zu bewältigen.

## KONTAKT

### RÜDIGER HASSE

Mehrgenerationenhaus / Haus der Jugend  
Schulstraße 2 – 4  
25541 Brunsbüttel  
Tel.: 0 48 52 – 93 20  
Ruediger.Hasse@stadt-brunsbuettel.de

gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER  
PSYCHISCH ERKRANKTER  
ELTERN

## „Der Garten“

Ha  
de  
Jott  
Haus

Mehr  
Generationen  
Haus  
Wir leben Zukunft vor



HEROLD · WWW.TYPOGRAFIKDESIGN.DE

